

O Trautburg, du mußt lieblich sein,  
 Weil dir sich auch vertraut der Rhein.  
 Auch Bern und Zürich dir vertraut,  
 Die bei den Schwestern aufgebaut,  
 Und macht nun aus der Nachbarschaft  
 Gar treu versippte Bruderschaft.  
 Darum hat der, so Berg und Thal  
 Erschuf, aus treugesinnter Wahl  
 Es zwischen ihnen so gefügt,  
 Daß keine weit von der andern liegt,  
 Vielmehr daß sie im Dreieck liegen  
 Und also sich zusammensügen;  
 Die Ecken aber oben und unten  
 Hat durch drei Flüsse er verbunden  
 Damit die eine durch die Flüsse  
 Der andern treulich helfen müsse.  
 Weil's denn der treue Herr der Welt  
 In diesem Falle so bestellt,  
 Wer will hieraus nicht nehmen ab,  
 Daß die Natur es selber gab,  
 Daß dieser Bund geschlossen sei,  
 Dieweil doch von den Flüssen drei  
 Die Hände gleichsam sind den Städten  
 Gereicht, daß sie zusammen träten.  
 Ja, wer irrt so von Weg und Bahn,  
 Daß er hieraus nicht sehen kann,  
 Was die Vorfahren hat bewegt,  
 Daß sie so oftmal's doch gepflegt  
 Gelegenheit und Gunst, um sich  
 Zu einen so einmüthiglich,  
 Dieweil sie immer doch von diesen  
 Gewässern darauf hingewiesen?  
 Darum wird nun von euch drei Städten  
 Mit Fug derselbe Weg betreten,  
 Den einst gingen die Vorfahren,